

Konzertante Aufführung

Libretto von Louis Gallet nach der gleichnamigen
Novelle von Emile Zola

In französischer Sprache. Mit deutschen Übertiteln.

Stadttheater

🕒 Premiere
18. Juni 2011

Musikalische Leitung
Jerôme Pillement

Merlier
Dominique
Der feindliche Hauptmann
Ein Wachsoldat
Ein Ausrufer
Françoise
Marcelline
Geneviève
Der französische Hauptmann
Ein junger Mann
Ein Sergeant

Chor des Stadtttheaters Bern
Berner Symphonieorchester

Alfred Bruneau

Schweizer Erstaufführung

L'Attaque du Moulin

Drame lyrique in vier Akten
Uraufführung 1893 in Paris

In Frankreich manifestieren die musikalischen Kompositionen Ende des 19. Jahrhunderts eine Zeit des Übergangs. Marksteine setzten Vincent d'Indy, Alfred Bruneau, Claude Debussy und Paul Dukas.

L'Attaque du Moulin erschien in Paris zu einer Zeit, als der literarische Stil des Naturalismus en vogue war. Der Romancier Emile Zola hatte eine Poetik der Wirklichkeitsabbildung entwickelt, die der «Wahrheit des Lebens» verpflichtet war. Im ewigen Kreislauf der Natur sah er die zentrale biologische Metapher einer determinierten Welt.

Alfred Bruneau begegnete Zola 1888. Zwischen ihnen entfaltete sich ein Dialog, der, ähnlich wie später bei Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss, ein gemeinsames künstlerisches Lebenswerk hervorbrachte.

Bruneau teilte die ästhetischen Auffassungen Zolas. Beide suchten einen Weg für die Weiterentwicklung der französischen Oper, deren Eigenständigkeit durch den starken Einfluss Richard Wagners gefährdet schien. Die Ton-sprache Bruneaus leugnet dessen Einfluss nicht, etwa in der Adaption der Leitmotivtechnik. Doch stellt seine Komposition bei aller Farbigkeit und Brillanz des Orchesterklangs und aller leitmotivischer Detailarbeit immer den französischen Lyrismus der Vokallinie in den Vordergrund.

1880 erschien der Band «Les soirées de Medan» mit Erzählungen von Zola, Huysmans und Maupassant. Thema war der deutsch-französische Krieg von 1870/71. Die Novelle Zolas beschreibt die Besetzung einer kleinen Mühle in Lothringen durch preussische Soldaten. Sie erzählt aber auch die Geschichte eines Liebespaares, das sich angesichts des Krieges in der gegenseitigen Verantwortung bewährt und sich der Heimat gegenüber loyal verhält.